

Liebe
Lengeder

Die Erfolgsaussichten sind gering – die Zeit ist mehr als knapp, der Landkreis als Schulträger hat sich klar positioniert – doch „Wer nicht kämpft hat schon verloren“, sagen die Lengeder Eltern und versuchen alles, um für ihre Kinder doch noch einen Platz an der neuen IGS zu sichern. Bei der Elternbefragung zur IGS war ihre Stimme sehr gefragt...



Doris Comes

E-Mail: doris.comes@bzv.de



Elterntreffen in Lengede. Die Gruppe will für ihre Kinder eine zusätzliche fünfte Klasse an der IGS Lengede zum Schuljahresbeginn durchsetzen. Zum Treffen eingeladen waren auch der Vorsitzende der SPD-Gemeinderatsfraktion Gerhard Horaiske und Schulausschussvorsitzender Rüdiger Lampe. SPD und CDU/FDP im Lengeder Gemeinderat unterstützen einstimmig die Einrichtung einer sechsten IGS-Klasse.
PN-Foto: Henrik Bode

Lengeder Elterngruppe kämpft um sechste Klasse an der neuen IGS

27 von 50 im Losverfahren an der IGS abgelehnte Kinder wohnen in der Peiner Südkreisgemeinde

Von Doris Comes

LENGEDE. Sie haben vieles gemeinsam: Kinder, die keinen Platz an der neuen IGS Lengede bekommen haben, die Enttäuschung und inzwischen auch den Zorn darüber. Eine Gruppe Lengeder Eltern will sich wehren, fordert eine sechste Klasse.

Zurzeit rund zehn Elternpaare wollen nicht hinnehmen, dass ihre Kinder nun zur Real- oder Hauptschule nach Ilsede fahren müssen. Nach Informationen der Eltern stammen 27 der 50 im Losverfahren abgelehnten Kinder aus der Gemeinde Lengede, darunter keine Kinder mit Gymnasialempfehlung.

Nach Einzelaktionen vieler Eltern mit Briefen an den Landrat, wie zum Beispiel vom Ehepaar Anja und Eberhard Lange (wir berichteten), wollen sie nun gemeinsam alles ver-

suchen, die Einrichtung einer sechsten Klasse und damit die Beschulung ihrer Kinder an der IGS Lengede zu erreichen. Rechtliche Schritte werden geprüft.

Die Lengeder Elterngruppe ist aufgebracht. Anja Lange: „Die Stimmen der Eltern aus der Gemeinde Lengede haben bei der Elternbefragung überhaupt erst dafür gesorgt, dass diese Schule genehmigt wird.“

„Alle Kinder könnten berücksichtigt werden“

„Ich hätte niemals für so eine Schule gestimmt, wenn ich gewusst hätte, dass meine Tochter nicht reinkommt“, sagt Barbara Kulik. Ihre Tochter hat Asthma, ausgelöst unter anderem durch Angst. Kulik: „Wir haben in Lengede gebaut, weil alle Regelschulen vor Ort waren.“ Die Mutter macht sich Sorgen, wie ihre Tochter die tägliche Fahrerei zur Schule in Ilsede übersteht.

Auf Initiative von Bettina Lüttge aus Broistedt hat sich die Elterngruppe vergangenen Freitag zum ersten Mal getroffen. Ulrich Jablonka, Ortsbürgermeister von Broistedt, dessen Sohn im Losverfahren auch kein Glück hatte, gehört ebenfalls zur Gruppe. Er sagt: „Mit einer sechsten Klasse und eventuell einer Klassenstärke von 34 Schülern, könnten alle angemeldeten Kinder berücksichtigt werden.“

Die Möglichkeit, eine solche sechste Klasse einzurichten, sehen die Eltern gegeben. Auch der Leiter der IGS-Planungsgruppe, Jan-Peter Braun, habe ihnen dies in Gesprächen bestätigt. Auf PN-Nachfrage betont Braun jedoch: „Ich habe Eltern vor einigen Wochen mitgeteilt, dass ich nicht weiß, ob es prinzipiell überhaupt noch so kurzfristig möglich wäre, eine sechste Klasse einzurichten.“ Grundsätzlich verweist er in dieser Frage auf die Zuständigkeit des Landkreises als Schulträger oder

der Landesschulbehörde.

Gegenüber den PN, wir berichteten, hatte Landrat Franz Einhaus bereits deutlich gemacht, dass keine sechste Klasse geplant ist, um andere Schulstandorte im Kreis nicht zu gefährden.

Gesprächstermin der Gruppe mit Erstem Kreisrat Heiß

Grundsätzlich, so Wolfgang Deffner von der Landesschulbehörde gegenüber den PN, sei eine Erweiterung um eine sechste Klasse mit der Genehmigung der IGS Lengede abgedeckt. Die dafür erforderliche Lehrerversorgung mache aber die Absprache mit der Schulbehörde erforderlich.

Anfang der Woche hat sich Elternsprecherin Bettina Lüttge erfolgreich um einen Gesprächstermin der Gruppe beim Landkreis bemüht: am Freitag treffen sich die Eltern mit Erstem Kreisrat Henning Heiß.

Heute in Lengede keine Sportabzeichenabnahme

LENGEDE. Ausfallen muss die für den heutigen Mittwoch geplante Abnahme der Sportabzeichen auf der Kreissportanlage Lengede. Mehrere Abnehmer seien kurzfristig verhindert, teilt Stützpunktleiter Jürgen Hagemann mit. Am 28. Juli findet die Abnahme aber wie gewohnt von 17 bis 19 Uhr statt, betont Hagemann.

Bei Preisausschreiben ein Fahrrad gewonnen

LENGEDE. Die Lengeder Firma Optik Lauritzen veranstaltete im Mai in Zusammenarbeit mit dem Brillenfahrgeschäftshersteller Fossil ein Preisausschreiben. Zu gewinnen gab es ein Fahrrad (Streetcruiser). Glücklicher Gewinner ist Ralf Stiller aus Broistedt. Augenoptikermeister Lars Lauritzen überreichte dem Gewinner den Preis.